

Beilage zu Nr. 211 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 10. September 1859.

Bekanntmachungen.

Das größte Lager fertiger Herren-Garderoben für alle Stände von
Salym & Eichengrün, Leipziger Straße 105 u. 4,

verkauft von heute ab:

1 **Tuchrock** und **Frack** von 5 **Rth.** an,
Heberzieher von **Tuch, Duffel, Castorin** von 5 $\frac{1}{4}$ **Rth.** an,
Calmucl-Röcke von 2 **Rth.** 22 $\frac{1}{2}$ **Sgr.** an,
reinwollene Buxskinshosen von 2 **Rth.** 10 **Sgr.** an,
schwerste Rheinländische Buxskinshosen zu 2 **Rth.**,
Englisch lederne Hosen 1 **Rth.** 17 $\frac{1}{2}$ **Sgr.**,
500 Stück Haus- und Schlafröcke von 2 **Rth.** 5 **Sgr.** an,
Rittel, Höschen, Westen von 15 **Sgr.** an nur einzig und allein bei

Salym & Eichengrün, Leipziger Straße Nr. 105 u. Nr. 4.

Damenmäntel und **Jacken** empfehlen in größerer Auswahl außergewöhnlich billig

Salym & Eichengrün, Leipziger Straße Nr. 105 u. Nr. 4.

Zu bevorstehendem **Markte** empfehle ich mein wohlfortirtes **Leinen- und Baumwollen-**
Waarenlager und als besonders preiswürdig

schwere $\frac{5}{4}$ **Hanfleinwand**, à Elle 4 **Sgr.**,
dgl. $\frac{6}{4}$ **do.** à Elle 4 $\frac{1}{2}$ **Sgr.**,

so wie alle Sorten **Säcke** und **Sackdrelle.**

Markt Nr. 8.

Carl Steckner.

Zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe des
hier selbst in der großen Steinstraße, dem Hôtel
„zur Stadt Hamburg“ gegenüber belegenen Grund-
stücks des Herrn **Theodor Schmidt** habe ich in
dessen Auftrage einen Bietungstermin
am 15. September Nachmittags 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer angefest.

Die Erklärung über den Zuschlag erfolgt sofort.

Die Verkaufsbedingungen liegen bei mir zur
Einsicht bereit.

Das Grundstück besteht aus einem 3stöckigen
Wohnhause, Nebengebäuden, Scheune und Hof.
Halle, den 6. August 1859.

Riemer, Justiz-Rath.

Ein altes Firma wird gekauft gr. Steinstr. 3.

Schmeerstr. L. Gundermann

empfehlte sein reichhaltiges Lager in den
neuesten Kleiderstoffen in **Seide, Wolle,**
Halbseide, Halbwohle, Doubleshawls u.
Umschlage-Tücher.


Mäntelstoffe, so wie fertige **Mäntel,**
Mantillen und **Jacken** in der **Schmeerstraße**
bei **L. Gundermann, Schmeerstr.**

Lederne Hosen werden gewaschen, gefärbt und
in Stand gesetzt zu den billigsten Preisen.
E. Bergfeld, gr. Ulrichstraße Nr. 50.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß
ich jetzt Trödel Nr. 7 wohne.

Carl Pex, Schneidermeister.

Franz Carl Panhans aus Grimma

empfiehlt als sehr preiswürdig und gut: **Stechnadeln**, beste und feinste Qualität, 1 3/4-Loth 10 bis 12 \mathcal{R} , die geringere Sorte 1 Loth 8 u. 9 \mathcal{R} ; **Haarnadeln**, blau- und schwarzpolirte (60 St. 6 \mathcal{R}); schwarze Haken und Desen, lackirte 1 Gros (144 St.) 10 \mathcal{R} ; weiße desgl. 1 Gros 1 \mathcal{Sgr} . 3 \mathcal{R} ; Silberhaken und Desen, sehr dauerhaft, 1 Gros 2 \mathcal{Sgr} ; **ächt engl.** blauehr. Nähnadeln, beste Sorte, 25 St. 1 \mathcal{Sgr} , 100 St. sort. 3 \mathcal{Sgr} ; engl. Stopfnadeln, sort. 25 St. 1 \mathcal{Sgr} . 6 \mathcal{R} ; engl. Stricknadeln, 5 St. 6 \mathcal{R} ; schwarze Stiefelbänder, $\frac{5}{8}$ und $\frac{6}{8}$ lang, 1 Dhd. 1 \mathcal{Sgr} . bis 1 \mathcal{Sgr} . 3 \mathcal{R} , doppelte desgl., den seidenen ähnlich, 1 Duz. 2 \mathcal{Sgr} , rein seidene 1 Dhd. 3 \mathcal{Sgr} ; Hemdenknöpfe von allen Arten, 1 Duz. von 6 bis 12 \mathcal{R} ; Gummistrumpfbander in allen Farben, 1 Paar 1 \mathcal{Sgr} , auch Gummiband nach der Elle; Porzellanknöpfchen, 3 Duz. 6 \mathcal{R} ; wollene Knabengürtel (Gummizug), 1 Stück 6 \mathcal{Sgr} , sowie auch sehr schöne Gummi-Hosenträger; große Eisengarnarten, 1 Dhd. 3 \mathcal{Sgr} ; Hanszwirn in Doden, 24 Geb. 1 \mathcal{Sgr} , **ächt engl. Hanszwirn in bester Qualität** in Lothen und Lagen, so wie eine ordinäre Sorte, die Lage zu 3 \mathcal{Sgr} ; weiß Band, ächte blaue Schürzenbänder, Kleiderschnuren in reiner Wolle, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{Sgr} , ächt fein Zwirnband, wie noch viele andere Artikel zu den billigsten Preisen.  Stand wie immer große Steinstraße, Herrn Buchbindermeister **Bürger** gegenüber und an der Firma kenntlich. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

NB. Auf eine sehr gute Sorte Handschuhnähnadeln mache ich noch besonders aufmerksam.

Sehr gute Fischweine,
Muscot: Lünel,
Forster Traminer,
Margeur,
St. Julien,
Hochheimer,
feinen Graves
empfiehlt billigst
Gustav Niemeyer, an der Moritzkirche 5.

Beachtungswerth.

Der berühmte und seit dem Jahre 1849 bekannte **Carminativ**, ein bis jetzt unübertreffliches Mittel gegen die Anfälle der **Cholera**, **Brechdurchfall**, **Magenkrampf**, **verlorenen Appetit**, **schlechte Verdauungsorgane** etc. ist in versiegelten Originalflaschen nebst **Gebrauchs-Anweisung** à 12 $\frac{1}{2}$ und 5 \mathcal{Sgr} . zu haben bei **Julius Niffert, alte Post.**

A t t e s t.

Daß der bittere Liqueur oder Carminativ des **W. S. Wendenborn** ein vorzügliches Mittel gegen frische und alte Diarrhöe, Magenkrampf, schwache Verdauung, verlorenen Appetit etc. ist, bescheinigt. Halle a/S., den 26. August 1859.

Dr. S. Lüdicke,
praktischer Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

Wegen Mangel an Raum sind gut gehaltene Möbel billig zu verkaufen Dachriggasse 14, 1 Tr.

Bettfedern-Verkauf.

Ich erlaube mir hiermit, einem hohen hiesigen, wie auch auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Bettfedern-Lager alhier, im Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße, wieder mit einer Ladung von allen Sorten feingerissenen **böhmischen Bettfedern**, **Daunen** und **Schwanzfedern** frisch assortirt habe, und offerire solche hiermit einem geehrten Publikum zu den solidesten Preisen.

Jos. Wöschl.

Für die Herren Landwirthe.

Unterzeichneter ist gesonnen, zum bevorstehenden Jahrmarkt mit mehreren ganz neu construirten Getreidereinigungs-Maschinen feil zu halten, welche sündlich 16 bis 20 Dresdener Scheffel zur Saat reines Getreide liefern, und stellt die billigsten Preise.

Heinrich Simmang,
landwirthschaftlicher Maschinenbauer

Von heute ab gutes Landbrod des Bäckermeisters **Adolf Rosenfeld** aus Langenbogen, sehr geschmackvoll, à \mathcal{N} . 11 \mathcal{R} , bei **August Nebel, Schmeerstraße Nr. 18.**

Eine große Sendung **wohlschmeckender Speisekartoffeln**, à Meße 1 \mathcal{Sgr} . 6 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{Sgr} . 8 \mathcal{R} , sowie die so beliebten **Soheitskartoffeln**, à Meße 1 \mathcal{Sgr} . 8 \mathcal{R} , empfiehlt einem geehrten Publikum bestens in der Schmeerstraße Nr. 9 im Keller und auf dem Markt bei Frau **Hupfeld.**



Einkauf von alten Münzen in Gold, Silber und Kupfer, so wie Gold, Silber und andere Metalle zu den höchsten Preisen bei

S. M. Friedländer, Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Geschäfts-Verlegung.

Aus dem Gasthof „zur goldenen Rose“ verlegte mit heutigem Tage mein

Press-Hefen-

Verkaufs-Geschäft

nach Markt, Bechershof Nr. 9,

welches ich mir zur geneigten Beachtung ganz ergebenst anzuzeigen erlaube.

Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich mir dasselbe auch im neuen Locale angebeißen zu lassen.

Halle, den 10. September 1859.

F. Beerholdt.

Wagenfedern,

starke, in Gebrauch gewesene, von einem großen Omnibus oder Postwagen, zu schwerer Tragkraft geeignet, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an A. F. No. 1438. poste restante Jena einzusenden.

500 Thlr. u. 7500 Thlr., sichere Hypotheken auf Gütern, sollen mit Verlust cedirt werden. Die Dokumente sind einzusehen. **1000 Thlr.** werden auf 1. Hypothek gef. **A. Sinn**, Lude 9.

Zwei Tischlergesellen sucht

F. Vogel, fl. Schloßgasse Nr. 9.

Ein **Mädchen**, 14, 15 J., gesucht zur Wartung eines Kindes f. d. Nachm. Kann. Str. 5, 1 Tr.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör wird zum 1. October gesucht. Anerbietungen bittet man mit der Bezeichnung „Für B.“ in der Papierhandlung des Herrn **Thiele** am Markt abzugeben.

Kinderlose Leute suchen zum 1. October eine Wohnung zu 18 bis 22 *fl.* Zu erfragen Mauer-gasse Nr. 10 beim Nagelschmiedemstr. **Braune.**

Möbelfuhrwerk billigt Leipziger Straße 91.

Ein Beamter sucht zum 1. October c. eine Wohnung, besteh. aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, mit einem Pferdestall und den dazu gehörigen Räumen für 1 Pferd. Offerten bittet man im „weißen Roß“, Neumarkt, Geiststr. 5, abzugeben.

Veränderungshalber ist noch 1 gr. St., 1 bis 2 Kamm., Küche zu vermieten Kuhgasse Nr. 5.

Ein geräumiger Keller ist zu vermieten. Näheres Märkerstraße bei **Dettenborn.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, ist im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten Ludegasse Nr. 16, frühere Turnanstalt. **Fr. Westfeld.**

Eine meublirte Stube nebst Kammer mit oder ohne Bett, auf Verlangen mit einem Instrument, ist sofort oder zum 1. Oct. an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Taubengasse Nr. 2 im Hinterhause.

2 möbl. Stub. mit Aufw. zu verm. Trödel 4.



 **Ed. Bendheim's Kleider-Magazin, Schmeerstr. 1,**

kann doch noch trotz aller billigen Preisnotirungen billiger verkaufen:

 1 Tuch-Rock $4\frac{5}{6}$ R ℓ , 1 Flausch-Rock $2\frac{1}{3}$ R ℓ , 1 echten wollenen Calmuck do. $3\frac{1}{2}$ R ℓ ,
1 schweren Winterrock von Duffel v. 5 R ℓ , 1 feinen Stepprock v. $3\frac{1}{2}$ R ℓ , 1 Schlafrock v. $2\frac{1}{6}$ R ℓ ,
1 Buckskin-Hose 2 R ℓ 5 Sgr., 1 schwere Rheinl. Hose $1\frac{1}{6}$ R ℓ , 1 schwere engl. Leder-Hose 1 R ℓ 15 Sgr.
1 Weste 14 Sgr., Knabenhabite und Kittel von $12\frac{1}{2}$ Sgr.

NB. Eine Hauptsache ist auch, daß die Kleidungsstücke trotz der Billigkeit nach neuester Façon gut gearbeitet und die Tuche decatirt sind.

Markt Nr. 3. E. A. Burkhardt Markt Nr. 3.

empfehlte sein reichhaltigst sortirtes Lager


**weißer und roher Leinen,
Betttrells, Bettbarchende und Federleinen,
Bettüberzugszeuge, Gingham's, Damaste,
Handtücher, Tischzeuge, Taschentücher,
Bettdecken, Tischdecken, Flanelle, Boys etc.**

bei billigster Preisstellung zur geneigten Beachtung.

Heinrich Stephany, große Steinstraße Nr. 5,

empfehlte sein auf das Reichhaltigste und Geschmackvollste in allen Neuheiten assortirtes

Seiden- und Modewaaren-Lager
hiermit ganz ergebenst.

 **Preussischer Hof, gr. Steinstraße Nr. 20, Halle a/S.**

Sonnabend früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends diverse frische **Wurst und Wurstsuppe.**
Wittwe Haase.

Diejenigen zwei jungen Mädchen, welche am Montag den 5. d. M. gegen Abend bei dem Einkaufe von grauer Wolle einen schwarzseidenen Regenschirm aus dem Posamentier-Laden des Herrn Kaufmann **Seinemann** durch Versehen mitgenommen haben, werden ersucht, denselben schleunigst daselbst wieder abzuliefern.

Zwei goldene Gürtelnadeln nebst Ketten auf oder in der Nähe des Marktes verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **König** unterm Rathhause.

Der Ball der Schlossergesellschaft findet Sonntag den 11. d. M. im Bürgergarten statt.

Heute Sonnabend musikalische Abendunterhaltung von d. Fräul. **Fischer** auf d. **Rathskeller.**

Familien-Nachrichten.

Heute Mittags $\frac{3}{4}$ 3 Uhr entschlief nach Gottes Rathschlusse unser einziger, geliebter Sohn **Theodor August** unter schweren Leiden an der Ruhr nach seinem vollendeten 10. Lebensjahre. Freunden und Verwandten diese Trauerkunde mit der Bitte um stille Theilnahme. Matthy. 19, 14.

Halle, den 8. September 1859.

Die tiefbetrübten Eltern,
Aug. Berger, Schul-Inspector, und Frau.

